Lavik 2012

Am 22.07.11 starteten wir so gegen 5.15 Uhr in Richtung Kiel. Wir, dass sind Moritz (noch 11), Johannes (9), Collette (?, sagt man ja nicht) und ich, Mike(42). Die Fahrt ging ohne Probleme von statten, alles frei, kein Stau, Ankunft ca. 11.30 Uhr. Die Color Fantasy lag schon bereit. Mein erster Eindruck war "Was in Trümmer" im Gegensatz zur Bergensfjord, die wir sonst meist benutzt haben.
Nach dem "Einschiffen" sind wir dann auch gleich an Bord gegangen. Zuerst gleich mal die Kabine gecheckt...mmm...ja...doch....da kann man eigentlich nicht meckern für 299 € die Überfahrt.
Die Kinder hatten dann auch sehr zeitnah das Aqualand entdeckt...bitte, bitte...dürfen wir?...na klar, ist ja schließlich Urlaub und so haben wir auch mal ne Stunde für uns, um in Ruhe einen Kaffee trinken zu gehen. Gesagt, getan. Nur die Rechnung erschreckte uns dann doch etwas, eher gesagt ganz schön "etwas". 296 NOK?, für 2 Kaffee? Nee, nä, nicht der Ernst. "Ääh miss, come ma on, please! De Rechnung is irgendwie not so direkt correctly. We have doch nur two Kaffee gehabt. Mit ihren großen Augen unter kurz geschorenem Haar guckt die uns erst mal bissel blöde an und versteht erst nach einigen Minuten unseren freundlichen und in bestem "Schulenglisch" verfassten Hinweis. Kurz darauf bringt sie die neue Rechnung, 40 NOK, perfekt.
Naja, was macht man nun die ganze Zeit auf so nem Teil? Etwas rumlaufen, mal hier und mal da gucken was, wann irgendwo geboten wird. Aber das wisst ihr ja alle selber. Wir sind dann wieder zurück zur Kabine und haben eine Flasche Wein entkorkt, die da ganz zufällig im Rucksack geschlafen hat.
Der Rest der Überfahrt war super, kleiner Absacker in der Observationslounge und anschließend noch mal alle Kanäle nach den neuesten Nachrichten durchgezappt....ach du Sch....Anschlag in Oslo...wir waren bestürzt über so viel Idiotie und menschenverachtendes handeln. Hoffentlich geht dann morgen in Oslo auch alles gut.

Es ging alles gut und zwar genau bis zum ersten großen Tunnel, der war gesperrt. Naja, nützt ja nichts. Nach 2 Stunden Herumgekurve waren wir wieder auf dem richtigen Weg. Welcher uns über das Hemsedalsfjell in Richtung Sognefjord führte. Einfach traumhaft, diese Strecke.

Am Sognefjord erwartete uns dann zum ersten Mal an diesem Tag die Sonne und ein strahlend blauer Himmel, gaaaanz fein.

So sind wir dann irgendwann so gegen 20.00 Uhr am gebuchten Haus, etwas außerhalb von Lavik angekommen. Vom Vermieter war keine Spur zu sehen, aber der Schlüssel steckte, also alles bestens. Dann der erste kleine Schreck nach Öffnen der Tür….Huch, wo sollen wir bloß mit unserem ganzen Gerödel hin? Die Hütte war relativ klein und ausgestattet mit äußerst wenigen Schränken oder Ablageflächen, aber ansonsten sehr gemütlich und gut eingerichtet. Das Beste überhaupt war aber der Blick über den mit Schweinswalen „bestückten“ Fjord. Den beschreibt nur ein Wort…grandios…

Schnellstmöglich schleppten wir zwei „Alten“ alles Zeug aus dem Auto ins Haus, während die Kinder sich Ihre Angeln schnappten und runter zum Wasser stürmten. Ist klar, ne?

Zehn Minuten später….

Kommt der Kleine mit zur Faust geballtem Gesicht angerannt….Der ganze Ellbogen war blutig. Also gut zugeredet, Tränchen getrocknet und das erste Pflaster aus dem Sanikasten verklebt.

Nur mal so am Rande, in so einem Sanikasten befindet sich eine große Menge an Pflaster, am Ende des Urlaubs war dann aber kein Pfitzelchen mehr drin.

Am nächsten Morgen dann Einweisung am Boot und weil super Wetter war auch gleich die erste Ausfahrt. Wir brauchten auch gar nicht weit zu fahren und eine schöne Bucht war für unsere ersten Versuche gefunden. Nachdem ich der Reihe nach alle Gerätschaften der Anderen zusammen gebaut hatte, konnte ich mich zum Schluß auch meiner Rute widmen. Plötzlich aber schwebt an meinem Kopf ein blauer 200g Pilker vorbei und hakt sich beim Rückschwung direkt in meine Augenbraue ein…Super!... Meine Schnur war noch nicht mal nass….Der Kleine hatte etwas unkontrolliert eingeleiert und beim reinholen nicht aufgepasst, kann passieren. Alle Versuche den Drilling zu lösen schlugen leider fehl und so kam ich in den Genuss ein norwegisches Krankenhaus auch mal von innen zu sehen.

Aber die Ärztin war sehr nett und schnell die Augenbraue von Eisen befreit.

Am Nachmittag unternahmen wir die nächste Ausfahrt und fingen dabei einige stramme Pollacks beim ufernahen Spinnangeln.

Auch in den nächsten Tagen fingen wir beim Spinnangeln so einige schöne Pollacks, Makrelen und Köhler. Beim Naturköderangeln einige Lengs. Alles in Allem gesehen völlig ausreichend. Außerdem unternahmen wir sehr schöne Ausflüge, so zum Beispiel ins „Akvarium“ Balestrand und zum Briksdalsbreengletscher. Desweiteren wurden diverse Pilze und massenhaft Blaubeeren gesammelt oder Fahrten ins Blaue unternommen. Insgesamt gesehen war es ein super Urlaub trotz einiger weiterer Verluste. So verlor wiederum der Kleine einen Teil seiner Haut auf der Kniescheibe und ich hab meine Multi geschrottet und im Müllkübel beerdigt. Aber egal, die Haut ist wieder drauf, ne neue Multi hab ich auch und in Erinnerung bleibt uns nur, dass es ein super Urlaub in einer ausgesprochen schönen Landschaft war.

Gruß

Collette und Mike

(Zuggerscholle und DerOllevonZuggerscholle)

Hier noch ein paar Bilder:















